

Auf dem Weg zum EYE2018

Das European Youth Event (EYE) meldet sich für nächstes Jahr zurück! Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Ihr, die jungen Europäer, seid herzlich eingeladen teilzunehmen und Euch ab Oktober 2017 mit Eurer Gruppe anzumelden. Wir brauchen Eure innovativen Ideen für eine erfolgreiche dritte Edition.



Das European Youth Event ist eine einzigartige Erfahrung für junge Menschen. Dort könnt Ihr die Zukunft Europas aktiv mitgestalten. Die Veranstaltung geht bereits in seine dritte Runde. Nach zwei erfolgreichen Ausgaben in 2014 und 2016 öffnet das Europäische Parlament in Straßburg im Mai 2018 erneut seine Pforten für die Jugend Europas.

Die genauen Daten sowie der erste Programmentwurf und die Themen werden im Mai 2017 bekanntgegeben. Ab Oktober 2017 könnt Ihr euch dann für die Veranstaltung anmelden. Alle Europäer zwischen 16 und 30 Jahren sind herzlich willkommen. Nach erfolgreicher Registrierung habt Ihr als Teilnehmer außerdem die Möglichkeit zu einem abwechslungsreichen Programm beizutragen und selbst Aktivitäten vorzuschlagen und zu organisieren.

Also nutzt diese Chance Eure Stimme und Eure Ideen für ein besseres Europa beim EYE2018 geltend zu machen! Auf dieser Website findet Ihr stets aktuelle Informationen zum Event.

Das Europäische Parlament gibt mit dem EYE jungen Menschen aus ganz Europa die Möglichkeit, sich am europäischen Projekt zu beteiligen und Europas Zukunft aktiv mitzugestalten. Letztes Jahr, im Rahmen des EYE2016, kamen über 7 000 junge Europäer in Straßburg zusammen, um mit europäischen Entscheidungsträgern zu diskutieren - ganz nach dem Motto „Together we can make a change“. Die fünfzig innovativsten Ideen der Teilnehmer wurden anschließend in einem Bericht zusammengefasst und, mit dem Ziel diese in die EU-Politik einzubringen, Mitgliedern des Europäischen Parlaments vorgestellt.

Wenn Ihr mehr über die letzten Ausgaben des Events erfahren möchtet, schaut Euch einfach die Berichte des EYE2014 und EYE2016 an, indem Ihr auf die Links auf der rechten Seite klickt.

European Youth Hearings

Was ist mit den Ideen, die während des Europäischen Jugend-Events (EYE2016) diskutiert wurden, geschehen, als etwa 7.000 junge Europäer in Straßburg zusammentrafen um die Zukunft der EU zu ändern? Vom 11. Oktober bis Ende November haben die Teilnehmer der Veranstaltung einer Reihe von parlamentarischen Ausschüssen die wirkungsvollsten Ideen präsentiert.



Als Folgeveranstaltung des EYE2016 waren die Europäischen Jugend Anhörungen im Europäischen Parlament eine Plattform, wo junge Europäer und Teilnehmer des EYE2016 sich bei der Gestaltung der politischen Agenda engagieren konnten.

Während der Anhörungen präsentierten Jugendliche ihre Ideen in den parlamentarischen Ausschüssen und tauschten Meinungen mit den Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP) aus. Die Ideen stammten meist aus dem EYE-Bericht, der 50 Ideen für eine bessere Zukunft Europas, die während EYE2016 produziert wurden, beinhaltet.

Die erste Runde der follow-up Anhörungen begann am 11. Oktober mit einer Präsentation vor einem gemeinsamen Treffen der Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten (AFET) und Entwicklung (DEVE). Ehemalige EYE2016- Teilnehmer diskutierten Migrationsfragen mit Abgeordneten im Kontext des gemeinsamen AFET-DEVE Initiativberichts.

Den Startschuss für die zweite Runde an Anhörungen gab es am 8. November mit Präsentationen der Ideen im Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT), Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL) sowie Konstitutionelle Fragen (AFCO).

Die jungen Sprecherinnen der CULT Anhörungen, Ana (Frankreich/ Portugal), Angela (Österreich) und Bicca (Finnland) diskutierten verschiedene Herangehensweisen im Bereich Bildung im Angesicht heutiger Herausforderungen. Lorenz (Deutschland), Melissa (Vereinigtes Königreich) und Leonie (Niederlande) waren währenddessen für den Dialog mit dem EMPL Ausschuss zur Bewältigung von Problemen der Arbeitslosigkeit und geordneter Integration von Migranten verantwortlich.

Nicolaus (Österreich), Seyi (Vereinigtes Königreich) und Leonie (Niederlande) rundeten den Tag im AFCO Ausschuss mit einem Austausch über die Zukunft Europas zusammen mit der zukünftigen Rolle der Jugend in politischen Aktivitäten ab.

Die letzte Anhörung der Woche fand am 9. November im Ausschuss für Binnenmarkt und

Verbraucherschutz (IMCO) statt. Dana, Tom (beide Belgien) und Katrin (Österreich) präsentierten eine Reihe von Ideen zu verschiedenen Themen, u.a. das Abschaffen von Geo-Blocking in Europa für audio-visuelle Inhalte oder den Schutz der Arbeiter und Verbraucher in einer Collaborative Economy.

Den Auftakt zur dritten Runde der follow-up Anhörungen gab es am 28. November mit Ideen und Lösungsansätzen, die in insgesamt vier verschiedenen Ausschüssen präsentiert worden sind: im Ausschuss für internationalen Handel (INTA), dem Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE), dem Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) und zu guter Letzt dem Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI).

Yentyl (Vereinigtes Königreich, Trinidad und Tobago), Helen (Österreich) und Priit (Estland) setzten sich mit dem INTA Ausschuss über Angelegenheiten im Bereich der Aufrechterhaltung diverser ethischer Grundsätze seitens der Firmen neben fairem Handel und der Implementierung geographischer Herkunftsbezeichnungen auseinander.

Am darauffolgenden Tag konferierten Ana (Kroatien), Nour (Syrien) und Kira (Deutschland) zusammen mit dem LIBE Ausschuss über ihre Ideen zu den Herausforderungen in Angelegenheiten wie den zukünftigen Europäischen Asyl-richtlinien sowie zu Fragestellungen der Entradikalisierung.

Am selben Tag anknüpfend, erörterten die jungen Ideengeber Barry (Kenya und Belgien), Helene (Österreich) und Andrea (Italien) mit dem ITRE Ausschuss ihre Befunde zu den Thematiken des „Horizon 2020“, der Internet-Sicherheit und des digitalen Binnenmarktes.

Der Schlusspfeiff zur dritten und finalen Runde der follow-up Anhörungen fiel schließlich mit dem Treffen zwischen den Ideengebern Kristiāna (Lettland), Rita (Portugal) und Barry (Kenya und Belgien) und dem ENVI Ausschuss, das sich mit gewichtigen Herausforderungen wie dem Umstieg auf eine Kohlenstoff-neutrale Wirtschaft, intelligente Stromnetze, Änderungen unserer Essgewohnheiten, E-Mobilität und schlussendlich den Zugang von Null-Kohlenstoff Sanierungsprojekten zu EU Finanzmitteln befasste.

In einer positiv-erregten Debatte besprachen die Abgeordneten die gestellten Ideen mit den jungen Ideengebern und gaben ihre Meinungen darüber, welche Ideen und Vorschläge sie unterstützen oder in der Zukunft zu implementieren gedenken. Hierzu haben die Vorschläge, die Schaffung eines „Digitalen Sommer Camps“ mit dem Ziel die neuen Generationen auf die tatsächlichen Anforderungen des derzeitigen und zukünftigen Arbeitsmarktes vorzubereiten sowie unbezahlte Praktika in Europa abzuschaffen gezählt.

- [11. Oktober Angelegenheiten \(AFET\) und Entwicklung \(DEVE\) - streaming](#)
- [11. Oktober Angelegenheiten \(AFET\) und Entwicklung \(DEVE\) - photos](#)
- [8. November Kultur: und Bildung \(CULT\) - streaming](#)
- [8. November: Kultur und Bildung \(CULT\) - photos](#)
- [8. November: Beschäftigung und soziale Angelegenheiten \(EMPL\) - streaming](#)
- [8. November: Beschäftigung und soziale Angelegenheiten \(EMPL\) - photos](#)
- [8. November: Konstitutionelle Fragen \(AFCO\) - streaming](#)
- [8. November: Konstitutionelle Fragen \(AFCO\) - photos](#)
- [9. November: Binnenmarkt und Verbraucherschutz \(IMCO\) - streaming](#)
- [9. November: Binnenmarkt und Verbraucherschutz \(IMCO\) - photos](#)

- [28. November: Internationaler Handel \(INTA\) - streaming](#)
- [28. November: Internationaler Handel \(INTA\) - photos](#)
- [29. November: Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres \(LIBE\) - streaming](#)
- [29. November: Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres \(LIBE\) - photos](#)
- [29. November: Industrie, Forschung und Energie \(ITRE\) - streaming](#)
- [29. November: Industrie, Forschung und Energie \(ITRE\) - photos](#)
- [29. November: Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit \(ENVI\) - streaming](#)
- [29. November: Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit \(ENVI\) - photos](#)

EYE2016 Report: Europa gestalten

Im letzten Mai öffnete sich das Europäische Parlament in Straßburg 7500 jungen Menschen aus ganz Europa und darüber hinaus, die zum Europäischen Jugendevent (EYE2016) gekommen waren. Das Event umfasste eine Fülle von Ideen, Darbietungen, Debatten und Forderungen nach Lösungen der dringendsten Themen von heute. Das Ergebnis ist ein Bericht, der die 50 herausforderndsten Ideen vorstellt, die im September 2016 allen Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEPs) überreicht werden.



„Gemeinsam können wir etwas bewegen“ war das Motto und die Leitmotiv aller Debatten und Aktivitäten zu Themen, die vom Weltraum und Innovation zu Klimawandel, Migration und Demokratie reichten.

Im Bestreben die Ideen der EYE Teilnehmer zu sammeln und aufzuzeigen, erstellte ein Team junger Reporter - koordiniert durch die Europäische Jugendpresse - einen umfassenden Bericht mit 50 konkreten Ideen zu den fünf Hauptthemen des Events. Darüber hinaus enthält der Bericht exklusive Interviews von Sprechern, MdEPs und Teilnehmern, eine Reihe von Infographiken, Graphen, und Inhalte sozialer Medien, sowie zu jedem Themen einem politischen Kommentar durch das Europäische Jugendforum.

Das Ziel dieses Berichts ist es MdEPs als Inspirationsquelle zu dienen, und Ihnen eine Einsicht in die Sorgen, Träume und Zukunftsperspektiven junger Menschen zu vermitteln.

Die im Bericht vorgestellten Ideen werden in den kommenden Monaten in verschiedenen parlamentarischen Ausschüssen mit jungen EYE Teilnehmern diskutiert werden.

Seit heute ist der Bericht unter dem unten aufgeführten Link auf Englisch erhältlich; die deutsche und französische Fassung werden im September 2016 folgen. Gemeinsam mit dem Bericht, kannst du auch den "Ideas Tree" herunterladen, welcher eine komplette Liste aller Ideen enthält die unsere Teilnehmer während dem EYE16 eingereicht haben.

- Weitere Informationen
- [Report \(DE\)](#)
- [Report \(EN\)](#)
- [Report \(FR\)](#)
- [Ideas Tree](#)

EYE2016: Dies ist nur der Anfang...

Tausende von jungen Leuten werden im Europäischen Parlament in Straßburg zum Europäischen Jugendevent (EYE2016) zusammenkommen, um Überlegungen und Ideen zu aktuellen und zukünftigen kritischen Themen auszutauschen. Doch was passiert nach dem Event mit diesen Ideen? Lesen Sie diesen Artikel um mehr herauszufinden!



Das Hauptziel des EYE2016 ist, dass junge Menschen aus ganz Europa Ideen und Perspektiven mit europäischen Entscheidungsträgern austauschen, und selbst innovative Ideen und Lösungen vorschlagen, wie Europa wichtige Herausforderungen unserer Zeit angehen kann. **Alle EYE-Teilnehmer werden dabei eingeladen, mit Vorschlägen und Ideen hervorzukommen** - nicht nur mündlich in den Aktivitäten, sondern auch schriftlich, entweder elektronisch über die Nutzung der EYE App (über den Icon "Ideas") oder indem sie ihre Idee buchstäblich auf Papier bringen und während des Events in die EYE-Boxen werfen.

Diese Ideensammlung - Ideen von jungen Leuten, wie das Europäische Parlament bestehende oder aufkommende Probleme im Kontext der fünf EYE-Themen in der Zukunft angehen könnte oder sollte - soll im Herbst 2016 in Form eines "offiziellen EYE Berichts" allen Europaabgeordneten als Diskussionsgrundlage vorgelegt werden.

Der EYE Bericht wird die anregendsten, konkretesten und innovativsten Vorschläge und Höhepunkte des EYEs beinhalten um somit sicherzustellen, dass die Stimmen der Jugendlichen Europas zu den Themen, die ihnen wichtig sind, gehört werden. Der Bericht wird durch ein von der europäischen Jugendpresse rekrutiertes Team junger Reporter erstellt, das zahlreiche

EYE-Aktivitäten verfolgen, Teilnehmer interviewen und gesammelte Ideen analysieren wird.

Der EYE Bericht wird Anfang Juli 2016 online verfügbar sein, und Anfang September 2016 in einer Printausgabe an alle 751 Europaabgeordnete verteilt, als Grundlage für EYE-Anschluss-Anhörungen in mehreren parlamentarischen Ausschüssen, die im Herbst 2016 anstehen.

In diesen Anhörungen werden EYE-Teilnehmer, die sich während des Events mit ihren Beiträgen besonders hervorgetan haben, die Möglichkeit bekommen, Abgeordneten des Europäischen Parlaments eine Auswahl von für den jeweiligen Ausschuss relevanter Ideen vorzustellen, die während des Events vorgebracht und gesammelt wurden, und dazu direktes Feedback von den Abgeordneten zu erhalten.

Green EYE

Das Europäische Parlament hat seine Verpflichtung zur Nachhaltigkeit bekräftigt, indem es grüne Initiativen beim Europäischen Jugend-Event (EYE2016) umsetzt. Teilnehmer können ebenso eine positive Rolle dadurch spielen, dass sie sich ihres Verhaltens bewusst werden und das EYE noch nachhaltiger machen.



Nächsten Monat findet die größte, vom Europäischen Parlament organisierte Veranstaltung in Straßburg statt. Das EYE2016 wird 7500 junge Teilnehmer aus ganz Europa anziehen und frischen Wind in das Europäische Parlament bringen. Allerdings wird sich ein solch großes Event unzweifelhaft auf die Umwelt auswirken, da Elektrizität, Klimaanlage, Papier und Straßen- sowie Flugverkehr die Hauptträger des Klimawandels sind.

Transport

und

Mobilität

Der überwiegende Teil der Teilnehmer kommt von außerhalb Straßburgs. Weil Transportverkehr für mehr als 20% der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich ist, hat das EP Shuttle-Busse für den Transport der Teilnehmer eingerichtet, die außerhalb Straßburgs untergebracht sind. Dabei hat das EP eine Vereinbarung mit der Stadt Straßburg über eine Ermäßigung der Fahrscheine getroffen.

- Teilnehmer können den positiven Wandel begleiten, indem sie folgendes tun:
- [Seid euch des eigenen Kohlenstoff-Fußabdruck bewusst:](#)

- [Erkundet Straßburg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln:](#)
- [Fahrgemeinschaften bilden anstatt nach Straßburg zu fliegen; hier findet ihr eure Reisegefährten:](#)

Abfall

Papier und Plastik sind zwar geringere Emissionsquellen, können in großer Menge aber trotz allem eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt haben. Das EYE hat es sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung solcher Materialien auf ein Minimum zu reduzieren, indem folgendes getan wird:

- Fast die gesamte Kommunikation läuft papierfrei oder elektronisch
- Angepasste, wiederverwendbare Wasserflaschen werden in den YO!Dörfern verkauft und kostenlose Trinkwasserstandorte über das ganze Gelände verteilt bereit gestellt.
- Gekennzeichnete Recycle-Mülleimer werden im Parlament und außerhalb in den YO!Dörfern aufgestellt, wo der Abfall sauber sortiert werden kann.

Was können die Teilnehmer zur Abfallvermeidung beitragen?

- Benutzt digitale Träger statt zu drucken - ladet die EYE-App herunter für das Programm und praktische Infos
- Druckt auf recyceltem Papier mit umweltfreundlicher Tinte
- Spart Energie, indem ihr den Verbrauch reduziert

Nahrungsmittelverzehr und Nahrungsmittelverschwendung
Essen zu produzieren, zu verteilen, zu lagern und zu kochen hat einen enormen Einfluss auf unsere Umwelt. Darüber hinaus hat der erschütternde Umfang an Nahrungsmittelverschwendung eine gewaltige Verschwendung von Energie, Ressourcen und Geld zur Folge. Um das Event grüner zu machen, enthalten das Essen und die Getränke auf dem EYE lokale und saisonale Zutaten. Nur Ökobecher und biologisch abbaubare Teller und Besteck werden in den YO!Dörfern verwendet. Zusätzlich werden die Caterer gebeten, die Nahrungsmittel weiter zu verwenden, indem sie nach Möglichkeit an Obdachlose und Wohltätigkeitsorganisationen gespendet werden.

- Wie können Teilnehmer einen positiven Beitrag leisten?
- Kauft nur das, was ihr auch esst! Informiert euch über die umweltfreundlichsten Orte in Straßburg, wenn ihr auswärts essen geht: <http://ecomaps.eu/en/map/strasbourg/>

Empfehlungen für den Alltag:

- Zieht lokale und saisonale Nahrungsmittel den von weit her kommenden Produkten vor.
- Kauft fair gehandelte und biologisch angebaute Nahrungsmittel

Was kann noch getan werden?
Das EYE-Team sucht nach tollen Ideen, wie das Event noch nachhaltiger werden kann und fördert das Umweltbewusstsein der Teilnehmer. Lasst uns wissen, was eurer Meinung nach getan werden müsste, wie es getan werden könnte und wieviel es kosten oder sparen würde. Das ist eure Gelegenheit, um uns bei der Herausforderung zu helfen, eine gesündere und bessere Umwelt zu schaffen!

- eye@ep.europa.eu
- [Für zusätzliche Informationen wie das Europäische Parlament das EYE grüner macht, klickt bitte auf diese Infografik](#)

EYE2016: Überwältigendes Interesse junger Menschen

Zum EYE2016 werden 7500 Teilnehmer aus allen EU-Mitgliedsstaaten und darüber hinaus erwartet. Mehr als 150 Aktivitäten stehen auf dem Programm - von jungen Menschen für junge Menschen. Das Interesse am EYE2016 ist überwältigend.

Teilnehmer

Das Europäische Jugend-Event (European Youth Event - #EYE2016) wird vom 20. - 21. Mai 2016 in Straßburg stattfinden, und drei Monate vor der Veranstaltung sind bereits 7500 Teilnehmer für diese zweite Ausgabe des EYE angemeldet. Junge Menschen kommen aus allen EU-Mitgliedsstaaten, mit den höchsten Teilnehmerzahlen aus Frankreich, Deutschland und Italien, aber auch aus Beitrittskandidaten und Nachbarländern. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer ist 21 (die Teilnahme ist von 16 bis 30 möglich). Die bei weitem beliebtesten Kanäle zur Werbung von Teilnehmern waren Online - Plattformen und soziale Medien sowie Jugendorganisationen und persönliche Empfehlungen.

Beiträge zum EYE-Programm

Mehr als 150 Aktivitäten werden in Straßburg organisiert, und mehr als 50 Jugendgruppen tragen zur Organisation von etwa der Hälfte aller Aktivitäten bei. Das macht das EYE zu einer Veranstaltung von jungen Menschen für junge Menschen. Die offiziellen Partner tragen zum Programm in vielfältiger Weise bei. Künstlerische Auftritte wie "*EYE in the City: Music meets graffiti*", am Freitagabend organisiert in und von der **Stadt Straßburg**, werden unter den Highlights des EYE sein. Das **Europäische Jugendforum** organisiert das *YO!Fest*, das auf kreative Art Politik, Kultur, Bildung und Spaß kombiniert. Andere künstlerische Auftritte werden von der **Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen** und dem **Europäischen Verband professioneller Zirkusschulen (FEDEC)** organisiert.

Der neue Partner, die **Europäische Weltraumorganisation (ESA)**, gibt dem EYE dieses Jahr eine wissenschaftliche Dimension, während **ARTE** und die **Europäischen Jugendpresse** wieder Medienpartner sind. Die **Europäische Kommission** trägt mit ihrem neuen *Erasmus+ Programm* bei, sowie mit mehreren Workshops zur Überbrückung der Ausbildungslücke und der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, dem größten Problem vieler junger Menschen. Ein weiterer Partner, **Games for Change Europe**, versetzt Teilnehmer durch digitale Spiele für sozialen Wandel in verschiedene Rollen. Der **Europäische Rat** stellt seine Expertise in den Bereichen Menschenrechte, Demokratie und kultureller Pluralismus zur Verfügung.

Freiwillige

Die Veranstaltung könnte nicht ohne freiwillige Helfer stattfinden; 600 Bewerbungen sind eingegangen, zum Großteil aus der Umgebung von Straßburg. Unser Partner, das **Institut des Études Politiques de Strasbourg (IEP)**, hat hervorragende Arbeit bei der Anwerbung geleistet.

Die nächsten Schritte
 Folgen Sie unseren nächsten Schritten - die Veröffentlichung der aktualisierten Version des

EYE-Programms am 4. März 2016 und den Anmeldebeginn für die Aktivitäten am 14. März 2016 (nur für registrierte Teilnehmer).

Weihnachtsgeschenk: Vier Wochen länger zur Registrierung

Der Anmeldeschluss für die Registrierung zum EYE 2016 wird bis Ende Januar verlängert.



Wir haben gute Nachrichten für Sie: Wir haben den Anmeldeschluss verlängert, um Ihnen einen Monat mehr zur Registrierung zu geben. Der neue Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2016**.

Falls Sie sich schon entschieden haben, dass Sie zum EYE kommen möchten, melden Sie Ihre Gruppe so bald wie möglich an! Bitte denken Sie daran, dass Gruppen nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl auf einer Warteliste platziert werden.

Vergessen Sie nicht, dass Sie auch am #EYEamHere Foto-Wettbewerb teilnehmen, oder sich als freiwillige/r Helfer/in bewerben können.

Falls Ihre Gruppe zum EYE kommt, können Sie außerdem am *Emerging-Talent-Wettbewerb* teilnehmen!

Halten Sie sich auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden. Dort finden Sie auch weitere Informationen.
Schöne Feiertage!

- [#EYEamHere Fotowettbewerb](#)
- [Junge Talente - Wettbewerb](#)
- [Freiwillige für das EYE2016](#)

"Junge Talente"-Wettbewerb

Das #EYE2016 sucht nach talentierten Gruppen, die ihre künstlerische Darbietungen im Rahmen der Veranstaltung in Straßburg präsentieren möchten.



Junge Menschen bilden die Seele des #EYE2016 - viele von ihnen haben außergewöhnliche Talente, die größere Aufmerksamkeit verdienen.

Deshalb möchte der „Junge Talente“-Wettbewerb jungen Künstlern die einzigartige Möglichkeit bieten, ihr Talent im Rahmen des European Youth Event auf der Bühne unter Beweis zu stellen.

Die Teilnahme am Wettbewerb steht ausschließlich bereits angemeldeten Gruppen offen, die mit Beiträgen aus einem der folgenden Bereiche antreten möchten: Theater, Break Dance, Modern Dance, Chor oder klassisches Orchester.

Die Darbietung sollte außerdem so interaktiv wie möglich gestaltet sein und im Zusammenhang mit den fünf Hauptthemen des #EYE2016 stehen.

Bewerbungen können bis zum 22. Januar 2016 um 23.59 MEZ eingereicht werden.

Angemeldete Gruppen, die ein Konzert in den Genres Rock, Pop, Elektro, Funk, Hip-Hop, World Music organisieren möchten, haben dazu ab Februar 2016 im Rahmen des "Neue Bands"-Wettbewerbs die Möglichkeit. Dieser wird vom European Youth Forum, Hauptpartner des EYE, koordiniert.

Für weitere Infos lohnt sich ein Besuch auf unserer Webseite und unseren Social Media Kanälen.

Viel Glück!

- [Anmeldeformular](#)

#EYEamHere Fotowettbewerb: Ergebnisse

Der erste Facebook Wettbewerb für das #EYE2016 hat eine Menge Aufmerksamkeit von jungen Europäern und Europäerinnen erhalten. Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich beteiligt und abgestimmt haben.



Nach Monaten intensiven „likes“ ist der #EYEamHere Fotowettbewerb zu Ende gegangen. Rund 50 junge EuropäerInnen haben mit ungefähr 100 eingesandten Fotos teilgenommen.

Eine große Zahl von unterschiedlichen Motiven - schöne Landschaften, bekannte Örtlichkeiten und Sehenswürdigkeiten in Europa, geben einen einzigartigen Einblick in die Lieblingsorte von jungen Menschen in ihrem Lebensumfeld heutzutage.

Drei Gewinner wurden auf Grund der „likes“, die sie auf der Facebook Seite des EYE gesammelt haben, ausgewählt und zwei Gewinner wurden durch eine interne Jury des Europäischen Parlaments bestimmt.

Hier sind ihre Namen:

- Tiago Filipe Tavares Costa aus Portugal - Titel: Azores: Paradise on Earth - Congro's Lagoon
- Zhuliyana Biserova Zhekov aus Bulgarien - Titel: Best of Varna
- Mattia Messina aus Italien - Titel: EYE on Urbino

Jury Gewinner:

- Nikola Milushev aus Bulgarien - Titel: Spirituality
- Eirini Papadopoulou aus Griechenland - Titel: Row your boat

GESUCHT: Freiwillige für das EYE2016 Event

Das EYE-Team sucht nach Freiwilligen, die während des Events helfen.



Sie sind jung, leben oder studieren in Straßburg und Umgebung? Dann machen Sie mit uns gemeinsam die unvergessliche Erfahrung eines Treffens von 7.000 jungen Menschen aus ganz Europa.

Wir suchen Freiwillige, die...

- ... motiviert und begeisterungsfähig sind,
- ... ein starkes Verantwortungsgefühl haben,
- ... gute Kommunikatoren und gute Zuhörer sind,
- ... gerne im Team arbeiten,- ... Fremdsprachen beherrschen (Englisch ist ein ‚Must!‘),
- ... in der Woche vom 16. bis 22. Mai Zeit haben; besonders während der zwei Tage des Events am 20. und 21. Mai 2016.

Kenntnisse der Stadt Straßburg sind hilfreich.

Als EYE2016-Freiwillige(r) werden Sie:

- EYE-Teilnehmer bei ihrer Ankunft in Straßburg am Bahnhof oder Airport begrüßen und den Weg weisen;
- Teilnehmern mit Infos über das Programm des Events sowie in logistischen und organisatorischen Fragen helfen;
- Teilnehmern durch das kleine Labyrinth des Parlamentsgebäudes den Weg weisen;
- Teilnehmern helfen, Antworten auf ihre Fragen bzw. Lösungen für ihre Problem zu beschaffen - entweder durch eigenes Wissen oder durch Kontakt zum Organisations-Team;
- in kleinere organisatorische Mission einbezogen (z.B. Vorbereitung und Verbreitung einer EYE-Ankündigung);
- eine Gruppe Freiwilliger leiten (wenn Sie in der Gruppe dazu ernannt werden).

Bitte beachten Sie, dass wir keine Kosten für die Anreise oder Unterbringung erstatten können. (Deshalb suchen wir eben junge Menschen, die in Straßburg und Umgebung leben.)

Was wir aber anzubieten haben:

- frei Verpflegung plus Erfrischungen während des Events,
- ein T-Shirt mit dem Logo des Events,

- eine vom Europäischen Parlament ausgestellte Bescheinigung,
- extrem viel Spaß und- einfach eine aufregende, unvergessliche Erfahrung!

Wenn Sie bereit dafür sind, im EYE-Team mitzumachen und das Abenteuer mit uns zu erleben, dann füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus oder schreiben Sie uns.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2016.

- [Anmeldeformular](#)
- benevolesEYE@propager.com

EYE 2016: Macht mit! Das Europäische Jugend-Event ist zurück

Die Anmeldungen für die nächste Ausgabe des Europäischen Jugendevents (#EYE2016) sind nun möglich. Auf einer verbesserten Webseite ist nun ein erster Entwurf des Programms mit rund 50 Aktivitäten verfügbar.



„Gemeinsam können wir etwas bewegen“ ist das Motto des Europäischen Jugendevents. Wollt ihr diese Bewegung gemeinsam mit 7000 jungen Menschen vom ganzen Kontinent anstoßen? Dann meldet euch für das EYE 2016 an und kommt am 20. und 21. Mai 2016 nach Straßburg!

Wie bei der vorigen Ausgabe werden nur Gruppenanmeldungen akzeptiert; ihr habt bis zum 31. Dezember 2015 Zeit, oder bis die Kapazität erschöpft ist (7000 Teilnehmer). Eine frühe Anmeldung ist daher sehr empfehlenswert! Schaut euch den "Mach mit" Bereich auf der Webseite an, um alle Details zu bekommen.

Ein erster Entwurf des Programms wurde veröffentlicht, damit ihr euch gut vorstellen könnt, wie das EYE aussehen wird. Die Aktivitäten sind in fünf neue und spannende Themenbereiche gegliedert, die mehrere heiße Themen wie Migration, Datenschutz, Sicherheit, die Zukunft der Arbeitswelt, Share Economy, Klimawechsel und fairen Handel behandeln.

Das Programm ist noch in Arbeit und wird in den folgenden Monaten bis März 2016, wenn die Anmeldung zu den Veranstaltungen möglich sein wird, seine definitive Gestalt annehmen. Informationen zu Sprechern, Terminen und Räumlichkeiten, sowie weiteren Aktivitäten und Workshops von Partnern des EYE, werden bis dahin hinzugefügt.

Apropos Partner: Das Europäische Jugendforum wird einmal mehr das YO!Fest organisieren, um die Kreativität der jungen Menschen durch das Kombinieren von Politik, Kultur, Bildung und Freude in einer multikulturellen Umgebung zu entfesseln.

Nehmt euch die Zeit, um euch auf unserer Webseite umzusehen, und alle verfügbare Information zu sammeln. Vergesst außerdem nicht, euch über unsere Social-Media Kanäle auf dem Laufenden zu halten und an On

Europäisches Jugend-Event (EYE) 2016: Programmbeiträge

Das Bewerbungsverfahren für EYE-Programmbeiträge ist erfolgreich abgeschlossen - nun richten sich alle Augen auf die Öffnung der Registrierungen für all diejenigen, die vom 20.-21. Mai 2016 am EYE-Event in Straßburg teilnehmen wollen.



Mit rund 200 Bewerbungen von Jugendorganisationen aus 24 der 28 Mitgliedstaaten der EU ist der erste Aufruf das EYE 2016-Programm mitzugestalten erfolgreich beendet. Jugendgruppen konnten sich bewerben entweder Workshops während des EYE zu organisieren, oder Partner des vom Europäischen Jugendforum geleiteten YO!Fests (Youth Village und Festival) zu werden.

Das vollständige Programm wird eine Vielzahl aktueller Themen angehen, und jungen Europäern die Möglichkeit geben, das Europa von morgen mitzugestalten. Ein erster Entwurf des Programms wird bereits Anfang Oktober veröffentlicht, mit einer Übersicht der Parlamentsaktivitäten und einer ersten Auswahl von Partner- und Jugendvorschlägen.

Wie geht es weiter?

Die Anmeldung für die Teilnahme am EYE 2016 wird ab dem 7. Oktober 2015 möglich sein. Das Europäische Parlament bereitet sich darauf vor 7000 junge Europäer im Alter zwischen 16 und 30 Jahren aus Mitgliedstaaten, Beitrittskandidatenländern und Nachbarländern willkommen zu heißen.

Ebenso wie bei der letzten Ausgabe ist eine Anmeldung für die Teilnahme am Event nur für Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern möglich. Gruppen müssen von ihren Gruppenleitern

angemeldet werden. Gruppenleiter müssen mindestens 18 Jahre alt sein (nach oben gibt es keine Altersgrenze), und werden für die Teilnehmer in ihrer Gruppe verantwortlich sein.

Wichtig: für die Teilnahme an EYE 2016 wird keine Gebühr erhoben. Die Teilnehmer werden jedoch für Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung selbst aufkommen müssen.

Besuch die EYE Web Kanäle und folge dem Hashtag # EYE 2016 um stets auf dem neuesten Stand der Vorbereitungen zum Europäischen Jugend-Event zu sein!

Gestaltet das Programm des #EYE2016 mit!

Die zweite Ausgabe des Europäischen Jugendevents (EYE) sucht nach motivierten jungen Leuten und Organisationen, die das EYE2016-Programm mitgestalten möchten.



Ihr habt richtig gehört, das EYE ist zurück! Da dieses Event nicht nur für junge Menschen, sondern auch von jungen Menschen organisiert wird, suchen wir nach interessanten Programmbeiträgen von Eurer Seite!

Ihr habt vor, beim EYE2016 teilzunehmen und Euch schwebt eine großartige Idee für eine Aktivität vor? Dann nutzt die Möglichkeit, einen Workshop für das EYE2016 zu organisieren und sendet uns Eure Vorschläge! Über unser Online - Antragsformular könnt Ihr euch ab heute, den 10. Juni 2015, anmelden.

Was wir voraussetzen? Dass Eure Gruppe an dem zweitägigen Event in Straßburg teilnimmt und dass eure Aktivität interaktiv gestaltet ist, sich an Jugendliche richtet und natürlich auf eines unserer fünf neuen EYE-Themen Bezug nimmt! Mehr Informationen zu den Anforderungen findet Ihr in den Info-Blättern, die Ihr rechts auf dieser Seite seht.

Und nicht vergessen: die Anmeldefrist für Eure Workshop-Vorschläge endet am **4. September** und nur die besten Vorschläge können ins Programm aufgenommen werden - am besten also sofort daransetzen!

Ihr verfügt darüber hinaus über künstlerisches Talent und würdet das gerne einem großen Publikum präsentieren? Dann meldet euch als Gruppe für das EYE2016 im Oktober 2015 an und bewirbt euch, um während des Events vor anderen EYE-Teilnehmern aufzutreten!

Damit ihr keine wichtigen Neuigkeiten, Termine und Deadlines des EYE2016 verpasst, werdet Fan und folgt unserer brandneuen EYE-Facebookseite.

Wir sehen uns 2016 in Straßburg!

Der Anmeldefrist für all diejenigen, die das EYE 2016 - Programm mitgestalten möchten, ist abgelaufen. Ein großer Dank an alle Gruppen, die sich beworben haben. Wir werden die Teams der ausgewählten Projekte in den folgenden Wochen kontaktieren.

Wir sind zurück! Bereit für #EYE2016?

Macht Euch bereit für EYE2016, die zweite Ausgabe des European Youth Events für und von jungen Menschen, das vom 20. bis 21. Mai 2016 in Straßburg stattfindet.



Erinnert ihr Euch an die drei inspirierenden Tage im letzten Jahr, an denen sich mehr als 6.000 junge Teilnehmer aus ganz Europa getroffen haben, um Ideen für ein besseres Europa zu sammeln? Nun, das war noch gar nichts!

Vom 20. bis 21. Mai 2016 öffnet das Europäische Parlament in Straßburg erneut seine Türen, dieses Mal für noch mehr junge Europäer und mit fünf neuen Themen:

- **Krieg und Frieden:** Perspektiven für einen friedlichen Planeten
- **Apathie oder Beteiligung:** Agenda für eine lebendige Demokratie
- **Ausschluss oder Zugang:** Entschiedenes Vorgehen gegen die Jugendarbeitslosigkeit
- **Stagnation oder Innovation:** Die Arbeitswelt der Zukunft
- **Scheitern oder Erfolg:** Neue Wege für ein nachhaltiges Europa

In Hunderten von neuen spannenden Aktivitäten - Ideen Checks, Debatten, Hearings, Ideenlabore, Workshops und digitale Spiele, sowie auch das YO!Fest des europäischen Jugendforums, Konzerte und andere künstlerische Vorstellungen - werden 7.000 junge Menschen die Möglichkeit haben, europäische Entscheidungsträger zu treffen, mit ihnen zu diskutieren und innovative Ideen zum Motto "Together, we can make a change" (Gemeinsam können wir etwas bewegen) zu entwickeln. Spaß und Vergnügen, bei all dem die kulturelle Vielfalt Europas zu genießen, inklusive.

Ihr wollt über alle aktuellen Neuigkeiten und Ankündigungen von #EYE2016 informiert

bleiben? Keine der spannenden Wettbewerbe verpassen? Oder bereits jetzt mit anderen Gleichgesinnten über die fünf Themen losdiskutieren? Dann besucht einfach unsere brandneue EYE Facebook-Seite, werdet Fan und teilt sie mit euren Freunden!

Nicht vergessen: die Anmeldung für EYE-Teilnehmer beginnt im Oktober 2015. Wir sehen uns 2016 in Straßburg!